

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, HERZOGSTRASSE 1,  
58511 LÜDENSCHIED

An den Bürgermeister  
der Stadt Lüdenschied

**Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im  
Rat der Stadt Lüdenschied**

**Otto Bodenheimer**  
Fraktionsvorsitzender  
**Kirsten Petereit**  
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Herzogstraße 1  
58511 Lüdenschied

Tel: 0 23 51 / 55 812 05

[www.gruene-luedenschied.de](http://www.gruene-luedenschied.de)  
[info@gruene-luedenschied.de](mailto:info@gruene-luedenschied.de)

**Anfrage Ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit  
„An der Schnappe“**

Lüdenschied, 19. Mai 2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dzewas,

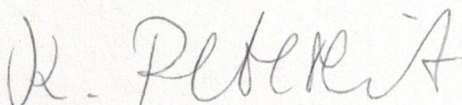
Seit Oktober 2014 helfen 2-6 ehrenamtliche Lüdenschieder\*innen (Hausfrauen, Lehrer\*innen u.a.) den Flüchtlingen „An der Schnappe“ (Kindern und Erwachsenen) regelmäßig die deutsche Sprache und Kultur kennen zu lernen.

Seit 2015 wird die Arbeit von der AWO koordiniert. Sie erhielt am Gründonnerstag 2016 von der Stadt die Aufforderung, alle Schlüssel der Ehrenamtlichen einzusammeln und zurückzugeben, da der Dachboden zu Lagerzwecken dringend benötigt werde. Beim letzten Räumungsbesuch konnten die Ehrenamtlichen feststellen, dass dort Holzbetten unter dem Dach eingelagert wurden.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet die Verwaltung um die Klärung,

1. warum die ehrenamtliche Tätigkeit - die dort schon in den 80er und 90er Jahren ausgeübt wurde - „An der Schnappe“ durch den Einzug der Schlüssel verboten wurde, wodurch den ca. 80 Flüchtlingen die sozialen Kontakte genommen wurden, und
2. ob es keine andere - weniger brandgefährliche - Lagermöglichkeit z.B. in Kellerräumen von Schulen gibt.

Mit freundlichen Grüßen



**Bankverbindung:**

Sparkasse Lüdenschied

IBAN DE32 4585 0005 0010 0010 89

BIC WELADED1LSD